

STUDIENWIRKEN

Klinische Forschung verständlich machen, den Studienstandort Deutschland stärken

„Als langjährig Betroffene mit eigener Forschungserfahrung weiß ich, dass klinische Studien Leben retten können.“

Dr. Babett Baraniec, Gründerin Krebs Campus

„Als Arzt und Wissenschaftler sehe ich klinische Studien als unverzichtbaren Schlüssel, um gewonnene wissenschaftliche Erkenntnisse in wirksame Therapien zu überführen. Sie sichern evidenzbasierte Entscheidungen in der Medizin und schaffen belastbare Daten. Für jeden von uns bedeutet dies eine verlässliche, innovative Behandlung, hohe Patientensicherheit und eine sich stetig verbessernde Gesundheitsversorgung.“

Prof. Dr. med. Christof von Kalle, BIH Chair für Klinisch-Translationale Wissenschaften

„Studien sind unsere schärfste Waffe gegen schwer behandelbare Erkrankungen. Sie ermöglichen unseren heutigen Patient*innen bereits die Versorgung mit den Therapien von morgen. Gleichzeitig lernen wir, die Therapien für zukünftige Patientengenerationen zu verbessern.“

*Prof. Dr. Janne Vehreschild, Sprecher des Studiennetzwerks im Netzwerk
Universitätsmedizin*

„Innovative Medikamente müssen bei den Patient*innen ankommen. Klinische Forschung ist Teil der Versorgung. Forschungsfreundliche Bedingungen beschleunigen Evidenz und Zugang: Wo mehr Studien stattfinden, steigt die Chance auf frühzeitige Teilhabe an neuartigen Therapien.“

*Dr. Simone Kappels, Senior Director, Oncology Country Head, Site Management and
Monitoring DACH, AstraZeneca*

„Bessere Medizin durch klinische Studien. Für ein gesundes Deutschland.“ Mit diesem Leitsatz startete im November 2025 die FUNKE-Initiative STUDIENWIRKEN. Ihr Ziel: Wissen zum Thema klinische Studien zu vermitteln, Vertrauen auf breiter gesellschaftlicher Basis aufzubauen und den Studienstandort Deutschland langfristig zu stärken – zum Wohle der erkrankten Menschen.

Klinische Studien sind zentral für medizinischen Fortschritt, doch Deutschland droht international den Anschluss zu verlieren. Patientinnen und Patienten finden oft keine verständlichen Informationen, Vorbehalte gegenüber „Studienexperimenten“ halten sich in der Bevölkerung. Gleichzeitig bremsen Bürokratie, fehlende Harmonisierung, langwierige Prozesse, Personalmangel und unzureichende Digitalisierung Studien aus – mit weitreichenden Folgen für Versorgung, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

STUDIENWIRKEN will das ändern und fungiert deshalb als öffentliche Awareness-Kampagne und zugleich als Reformplattform: In vier Arbeitskreisen analysieren Patient*innen, Studienpersonal und Vertreter*innen aus Forschung, Versorgung, Politik und forschende Industrie aktuelle

Hürden für klinische Studien in Deutschland und erarbeiten innovative Lösungsansätze.

▪ Der Arbeitskreis „**Verbesserung der**

Patienteneinbindung“ entwickelt konkrete Lösungen, damit die Gewinnung von Studienteilnehmenden optimiert werden kann.

- Ziel des Arbeitskreises „**Gendergerechte Studien**“ ist es, konkrete, politisch anschlussfähige Lösungen zu entwickeln, wie Geschlecht und Gender systematisch in Planung, Durchführung, Auswertung und Kommunikation klinischer Studien verankert werden.
- Der Arbeitskreis „**Studieninformation und -vermittlung**“ beantwortet die Frage, wie ein zentraler Ort ausschauen muss, an dem Patient*innen sowie Ärztinnen und Studieninitiatoren Informationen finden, die unabhängig, verständlich und vertrauenswürdig sind.
- Der Arbeitskreis „**Ressourcenstärkung Studienpersonal**“ findet Lösungen, um Personalressourcen für klinische Forschung in Deutschland nachhaltig zu gestalten.

Alle Vorhaben von **STUDIENWIRKEN** werden patientenzentriert gestaltet – darauf achtet der **Patientenrat**. Er begleitet die Arbeitskreise, um sicherzustellen, dass alle Ergebnisse auf die Ziele der Initiative einzahlen: mehr Patientinnen und Patienten zu besseren Chancen zu verhelfen.

Das Advisory Board von **STUDIENWIRKEN** vereint Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Versorgung, Patientenvertretung und Industrie. Gemeinsam bringen sie ihre Fachkenntnisse, Perspektiven und persönlichen Erfahrungen ein, um klinische Forschung verständlicher und transparenter zu machen.

STUDIENWIRKEN bündelt Fachwissen aus Wissenschaft, Versorgung, Selbsthilfe und Forschung. Zum Partner-Netzwerk der Initiative gehören u.a. der Medizinische Fakultätentag, das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ), Fraunhofer ITMP, Vision Zero e. V., das KKS-Netzwerk und BUVEBA Bundesverband des nicht-ärztlichen Studienpersonals in der klinischen Forschung e. V.

Durch die kommunikative Reichweite des Medienhauses FUNKE wird die Awareness für die Bedeutung klinischer Studien auf breiter öffentlicher Basis gesteigert. Mit Publikationen in den Print- und Online-Ausgaben von Tageszeitungen (z.B. Berliner Morgenpost, Hamburger Abendblatt) und Zeitschriften (z.B. HÖRZU, Brigitte) und in Gesundheitsportalen (z.B. Onmeda.de, gesundheit.de) erreicht die Initiative unterschiedlichste Zielgruppen. Ergänzt wird die Aufklärungsarbeit durch die Präsenz auf großen Veranstaltungen von FUNKE, wie z.B. YES!CON .

Weiterführende Informationen zu **STUDIENWIRKEN**:

Initiative und Hintergrund: www.studien-wirken.de/initiative/

Mission Statement: www.studien-wirken.de/initiative/mission-statement/

Kontakt:

Name: Henriette Schnabl (Leiterin der Initiative)

Telefon: +49 89 27270 – 3578

E-Mail: funke@studien-wirken.de

STUDIENWIRKEN rekrutiert nicht und sammelt keine personenbezogenen Daten, sondern verweist transparent auf bestehende öffentlich zugängliche Studienangebote.